

„Globalisierung lernen“

„Globalisierung“ meint die zunehmende Vernetzung von Wirtschafts- und Ressourcenströmen, Lebensräumen, Kulturen und Wissen über (vormalige) Grenzen hinweg und steht zugleich für eine Zeit des Umbruchs.

Die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen und der Umbau unseres fossilen Energieantriebs, faire Handelsregime und Märkte, die Schaffung gerechter Zugangschancen (für eine noch wachsende Weltbevölkerung), der Respekt vor Menschenrechten und die Frage biotechnologischer Machbarkeiten – um nur einige der wesentlichen Beispiele zu nennen – können nicht durch einzelne Regierungen allein bewältigt werden. 'Global Governance' ist aber noch ein junges, gleichwohl vielversprechendes Pflänzchen.

Auch für die individuelle Lebensgestaltung birgt die Globalisierung Herausforderungen. Während sich vertraute Strukturen auflösen, sind die Konturen der Alternativen noch so vielfältig wie unscharf. Wir wissen nicht, wie die Zukunft aussieht, aber wir können versuchen, die Sache selbst in die Hand zu nehmen und an einer nachhaltigen Entwicklung mitzuwirken. Die Verwerfungen, die mit der Globalisierung einhergehen, sind ebenso offensichtlich wie der Nutzen, den wir jeden Tag aus ihr ziehen. Es geht darum zu **lernen**, wie eine Welt, in der es rund geht, aber beileibe nicht alles rund läuft, besser gestaltet werden kann.



Workshop: LEBEN IM DATENMEER

1. – 3. April 2011

Das Internet ist für viele von uns zu einer zweiten Heimat geworden. Zumindest verbringen wir viel Zeit darin. Es ist normal, sich in virtuellen Welten zu bewegen, andere Menschen zu treffen, dort einzukaufen und zu spielen. Wenn wir eine Frage haben, fragen wir erst einmal bei Google. Zugleich birgt das Internet eine Welt von Trivialitäten, Missverständnissen, unbeherrschbaren Informationsmengen, von Verletzungen der Privatsphäre, ‚schmutzigen Bildern‘ und kranken Gedanken – und natürlich Werbung, die einen dazu bringt, mehr zu kaufen als man will. Das ‚Leben im Datenmeer‘ ist in historischer Perspektive eine recht junge Erscheinung – wir müssen selbst Maßstäbe entwickeln und Verhaltensregeln erproben. Was bedeutet Respekt im Netz? So entstehen im Netz zunehmend Persönlichkeitsprofile von uns, auf die viele zugreifen können. Der Umgang mit dem Internet ist für uns zwar tägliche Routine. In Zeiten von SchülerVZ, StudiVZ und Facebook muss man aber auch lernen, seine Geschichten zu erzählen, ohne sich oder anderen Schaden zuzufügen. Diesen und anderen Herausforderungen des ‚Netzes, das nicht vergisst‘ wollen wir beim Ausbildungsworkshop nachgehen.

Die Workshopangebote von teamGLOBAL über das Leben im Datenmeer stoßen bei jungen Menschen auf großes Interesse, wie zuletzt beim Jugendkongress 2010. Im Rahmen des Ausbildungswshops wollen wir diesen Themenschwerpunkt weiter vertiefen und gemeinsam über neue Ideen und methodische Zugängen nachdenken, um für die Potentiale (z.B. beschleunigte Kommunikationswege, Demokratisierung) und die Risiken (z.B. Datenschutz, Kontrollverlust, Privatsphäre, Internetkriminalität) des Internets zu sensibilisieren. Wie üblich wird es darüber hinaus viel Raum zum ‚Netzwerkeln‘ geben und um kommende Projektaktivitäten zu planen.

Beginn: Fr, 1.04.2011, 15.30 Uhr

Ende: So, 3.04.2011, 15.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Bildungshaus Zeppelin e.V.

Zeppelinstr. 7

38640 Goslar

www.bildungshaus-zeppelin.de

Tel.: 05321 / 3411-0



teamGLOBAL ist ein bundesweit aktives Netzwerk von jungen Teamerinnen und Teamern, das 2004 von der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb ins Leben gerufen wurde und inzwischen über 100 Mitglieder umfasst. Hier kommen junge Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Weltanschauungen zusammen, die ‚Globalisierung lernen‘, sich mit anderen austauschen sowie aktiv in der Bildungsarbeit mit Jugendlichen engagieren wollen. Qualifiziert und unterstützt von der bpb und IPA LERNMEDIEN organisieren die Mitglieder des Netzwerks zu einem breiten Spektrum von Zukunftsfragen Jugendbegegnungen, Projektstage, Erkundungen, Planspiele, Szenario- Workshops u.v.m. – mit dem Ziel, in einer turbulenten Zeit selbstbestimmtes und verantwortliches Handeln zu stärken. Der Lernprozess beruht dabei stets auf neugierigem Erkunden, offenem Dialog und spielerischem Erproben. teamGLOBAL versteht sich als ein Entwicklungslabor, in dem Bewusstsein und Fähigkeiten für die individuelle und gesellschaftliche Gestaltung der Globalisierung von morgen erworben werden.



Teilnahme

Der Ausbildungsworkshop richtet sich primär an Mitglieder des Netzwerks teamGLOBAL. Der Workshop ist auch offen für ‚Neueinsteiger/innen‘ bis 25 Jahren, die sich Wissen zu Inhalten und Methoden des Globalen Lernens aneignen und dieses in spannende Angebote für Jugendliche umsetzen wollen. Erfahrungen im Bereich der (politischen) Bildungsarbeit sind keine Voraussetzung für den Quereinstieg in das Netzwerk. Das gegenseitige Mit- und Voneinanderlernen ist ein wesentliches Merkmal von teamGLOBAL. Gerade die unterschiedlichen Kenntnisse, Erfahrungen und Hintergründe der Mitglieder des Netzwerks tragen zu einem kreativen Lernumfeld bei.

Wenn Du bei dem Ausbildungsworkshop dabei sein willst und später im Rahmen von teamGLOBAL-Einsätzen selber Workshops für Jugendliche mitgestalten möchtest, schicke uns am besten eine Email mit einem kurzen Anschreiben (Selbstdarstellung, Alter, Motivation und Kontaktdaten). Da die Anzahl der freien Plätze begrenzt ist, bitten wir um eine frühzeitige Anmeldung. Für Rückfragen stehen wir Dir gerne zur Verfügung.

Kosten

Die Kosten für die Unterbringung, Verpflegung und Teilnahme an dem Ausbildungsworkshop werden von der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb getragen.

Die Kosten für die Anreise (Deutsche Bahn, 2. Klasse) werden ebenfalls übernommen. Voraussetzung hierfür sind eine fristgerechte Zusendung des Buchungsauftrages (wird zusammen mit der Teilnahmebestätigung verschickt) und eine lückenlose Teilnahme an der Veranstaltung. Bei Selbstbuchung der Fahrkarten werden die Beträge abzüglich 25% der Gesamtsumme erstattet, wenn eine vollständige Teilnahme nachgewiesen wird. Die ÖPNV-Kosten unter 10,- Euro bitten wir die Teilnehmenden selbst zu tragen.

Anmeldung und Rückfragen

Sascha Meinert

IPA Lernmedien i.A. der bpb
Prenzlauer Allee 36
10405 Berlin
Tel.: 030 – 33 987 340
Fax: 030 – 33 987 341

Email: meinert@ipa-netzwerk.de

Svetlana Alenitskaya

Bundeszentrale für politische Bildung/bpb
Adenauerallee 86
53113 Bonn
Tel.: 0228 – 99 515 509
Fax: 0228 – 99 515 293
Email: alenitskaya@bpb.de

**mehr Informationen
zum Netzwerk *teamGLOBAL***

www.bpb.de/teamglobal



LEBEN IM DATENMEER

**AUSBILDUNGSWORKSHOP
FÜR JUNGE TEAMERINNEN
UND TEAMER**

1. – 3. April

2011

